

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ

Jahres- und Tätigkeitsbericht 2014



Tätigkeitsbericht 2014

Projekte

Kinderspital (Pädiatrie)

Der grösste Erfolg ist die Fertigstellung des Baus des zweistöckigen Kinderspitals auf dem Areal unseres CMH (Centre Médical Hippocrate). Insgesamt hat *Stiftung burundikids schweiz* CHF 143'474.60 zum Bau des Kinderspitals an die *Fondation Stamm* überwiesen. Die Baukosten verteilen sich auf zwei Jahre (2013: CHF 70'137.96 / 2014: CHF 73'336.64).

Anlässlich der Projektreise vom September 2014 konnten wir uns von der guten Bauqualität überzeugen. Mit dem Bau des Kinderspitals ist es nun möglich, erkrankte Kinder getrennt von Erwachsenen zu behandeln und auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten einzugehen.

CMH (Centre Médical Hippocrate)

Das gesamte Spitalprojekt CMH umfasst folgende Bereiche:

Notaufnahme, Ambulante Konsultation/Behandlung, Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Ultraschall, Laboruntersuchungen, hauseigende Apotheke, Operationssaal, Krankentransport/Ambulanz, stationäre Aufnahme für Erwachsene und das Kinderspital.

Die Klinik befindet sich auf dem Areal der Schule EPCM (Ecole Polyvalente Carolus Magnus), die von *burundikids e.V. Deutschland* finanziert und unterstützt wird. 1000 Schüler und Studenten werden hier unterrichtet. Diese ideale Konstellation von Schule und Klinik ermöglicht die Ausbildung von KrankenpflegerInnen. Das Labor ist ausserdem medizinisches Schulungszentrum für Pharmazeutisch-Technische-AssistentenInnen (PTA) und steht ebenfalls für externe Aufträge zur Verfügung, was dazu beiträgt, einen Teil der Betriebskosten zu decken.

Praktikanten – Divin Ngendanimana studiert im zweiten Jahr an der Gesamtschule Carolus Magnus (EPCM). Während seines einmonatigen Praktikums ist er mit den Ärzten des CMH unterwegs und lernt fleissig.



Informationen aus dem CMH

Die Patienten, die ins CMH kommen, werden vom speziell dazu ausgebildeten Personal über **Familienplanung** informiert. 2014 sind 20 Informationsveranstaltungen durchgeführt worden, daran teilgenommen haben 252 Personen. Der Themenbereich umfasst:

- Gesundheitsfragen
- Familienplanung
- natürliche Verhütungsmethoden
- verschiedene empfängnisverhütende Mittel
- Empfängnisverhütung für spezifische Gruppen wie Jugendliche und Prostituierte sowie Menschen mit HIV oder Tuberkulose
- Prävention von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen

Mit der Infektionsprävention versucht man zu verhindern, dass es im Spital zu Ansteckungen zwischen dem medizinischen Personal und Patienten kommt. Ein wichtiger Punkt ist, Frauen und Männern die verschiedenen Verhütungsmethoden zu erklären und sie bezüglich bester Methode abhängig von Alter und Gesundheitszustand zu beraten. Verhütung war bis anhin ein Tabuthema.

Hygiene und Sauberkeit sind essenziell in Burundi. Fremde Ärzte und Pfleger staunen, wenn sie im CMH die Schilder an den Wänden sehen. Die klaren Regeln helfen auch den Mitarbeitenden im CMH sich zu orientieren.



Und die erste Entsorgungsstelle in Burundi. Eine grosse Herausforderung in einem Land, in dem die Menschen gewohnt sind, alles irgendwo wegzwerfen:



Sachspenden

Ganze 100 kg Hilfsgüter (Kinder- und Babykleider, Schuhe, Spielsachen und Bücher) haben die Stiftungsratsmitglieder im September 2014 auf die Reise nach Burundi mitgenommen. Ein Teil davon konnten die Stiftungsräte vor Ort in den Heimen der *Fondation Stamm* direkt verteilen.



Kooperation mit Förderkreis Kajaga

Human Help Network, Arcanum-Stiftung, burundikids e.V. Deutschland und *Stiftung burundikids schweiz* unterstützen die Projekte der *Fondation Stamm*. Im November 2014 haben sich Vertreter dieser Stiftungen wiederum zu einem gegenseitigen Austausch getroffen und beschlossen, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Zusammenarbeit mit burundikids e.V. Deutschland

Philipp Ziser ist nach acht Jahren in Burundi, wo er für die *Fondation Stamm* tätig war, Ende 2014 nach Deutschland zurückgekehrt. Er wird nun in Deutschland für *burundikids e.V.* arbeiten. Das wird uns erlauben, die Zusammenarbeit zwischen *burundikids* Schweiz und Deutschland auszubauen und Synergien besser zu nutzen.

Fundraising 2014

Im Jahr 2014 durften wir Zuwendungen Dritter von CHF 41'970.25 entgegennehmen. Dazu beigetragen haben die folgenden Aktionen:

Elisabeth Nothmann Stiftung und Mark T. Zollinger

Seit Jahren unterstützen obige Spender regelmässig die *Stiftung burundikids schweiz*.

November-Mailing

Im November 2014 sind ein „Reisebericht“ und der neue Flyer an die 484 Gönner der *Stiftung burundikids schweiz* versandt worden. 119 Spender haben insgesamt CHF 21'855.00 überwiesen.

Engel-Verkauf

Stiftungsrat Markus Raub konnte mit dem vorweihnächtlichen Engel-Verkauf CHF 1'350.00 sammeln.

Details zur Jahresrechnung finden Sie ab Seite 8 des vorliegenden Jahres- und Tätigkeitsberichts.

Werbung

Prospekt

Im 2014 ist der Flyer überarbeitet und aktualisiert worden. Grafiker und Texter haben uns den Aufwand von CHF 2'124.80 gespendet.

Neue Webseite



Im August ging die neue Webseite online. Die Resonanz war mehrheitlich positiv und Änderungswünsche wurden soweit wie möglich berücksichtigt. Auf der Webseite gibt es neu ebenfalls einen kleinen Burundi-Webshop, in dem die in Burundi hergestellten Artikel online bestellt werden können.

Im Oktober bis Dezember 2014 haben rund 500 User unsere Webseite besucht. Davon sind 315 Benutzer aus der Schweiz und festzustellen ist ebenfalls eine erfreulich hohe Zahl von Returning Visitors.

Im Oktober ist Google Analytics zur Auswertung und Messung aufgeschaltet worden.

Facebook

Ein weiterer Schritt zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der *Stiftung burundikids schweiz* war die Eröffnung des Facebook-Accounts. Die Betreuung von Facebook ist sehr zeitintensiv, da wir darauf bedacht sind, laufend Neuigkeiten zu posten, und damit die treue Fangemeinde erweitern zu können.

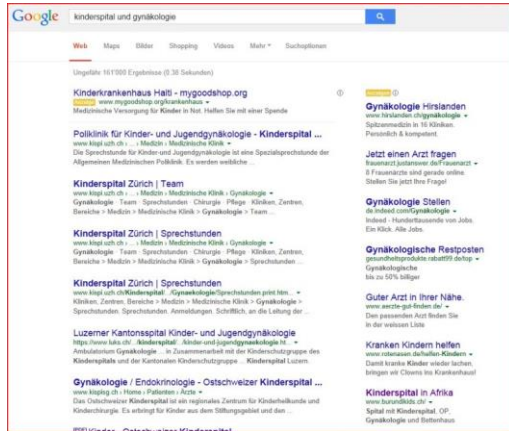
Auswertungen zeigen, dass die Mehrheit der Facebook-Freunde zwischen 25 und 54 Jahre alt und mehrheitlich weiblich ist. 2014 sind 58 Einträge veröffentlicht worden. Die beliebtesten Posts sind 200 bis 300 Mal angeschaut worden. Ende 2014 zählten wir 60 „Gefällt mir“-Likes.

Um herauszufinden, ob mit bezahlter Werbung neue Spender gewonnen werden können, ist eine Werbung geschaltet worden. Von den registrierten 3134 Aufschaltungen ist das Video 53 Mal angeschaut worden und hat 2 Likes erhalten. Dieses Resultat ist eher bescheiden. Fazit: Facebook hat der Stiftung keine neuen Spender gebracht, ist jedoch für *Stiftung burundikids schweiz* dennoch eine wichtige Plattform, um im Gespräch zu bleiben.

Google AdGrants: kostenlose Werbemöglich in der Google-Suche

Im Juli 2014 stellten wir einen Antrag für das Google Ad Grants-Programm, in welches wir im August aufgenommen wurden.

Google Ad Grants ist eine für gemeinnützige Organisationen konzipierte Version von AdWords, dem Online-Werbetool von Google. Als Teilnehmer am Google Ad Grants-Programm erhalten gemeinnützige Organisationen monatlich 10.000,00 \$ in Form von kostenloser AdWords™-Werbung, um ihre Ziele und Initiativen auf den Google-Suchergebnisseiten zu bewerben.



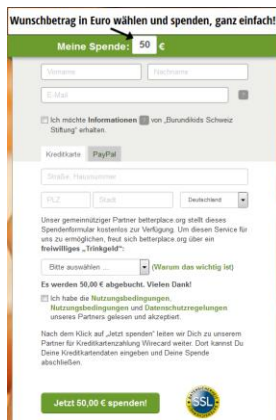
Von August bis Ende 2014 wurden unsere Inserate 234'000 Mal angezeigt und von 605 Personen angeklickt.

Leider wurden dadurch keine Spenden erzielt. Es dient mehrheitlich der Sichtbarkeit und Bekanntmachung der *Stiftung burundikids schweiz*.

Online-Spendensammlung /betterplace.org

Um Spendern auch die Möglichkeit zu geben, mittels Kreditkarte oder Paypal zu spenden, sind wir eine Partnerschaft mit *betterplace.org* eingegangen.

Betterplace ist eine gemeinnützige Organisation aus Deutschland, die keinerlei Abzüge oder Gebühren von den Spendengeldern erhebt. Leider kann nur in Euros gespendet werden und es sind theoretisch nur Auszahlungen von 2500 Euro pro Quartal möglich.

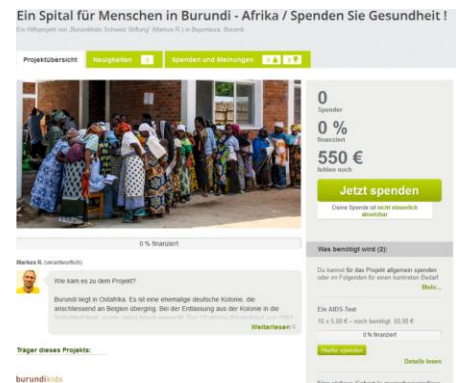


Auch hier widerspiegelt sich das Kaufverhalten der Schweizerinnen und Schweizer.

Online Bestellungen steigen, bezahlt wird jedoch immer noch meist mittels Rechnung und Einzahlung. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass nur in Euros gespendet werden kann.

Leider haben wir keine andere, kostenlose Institution gefunden. 5% sind das Minimum, was an Gebühren gefordert wird.

Obwohl das Online-Spenden so zum Kinderspiel wird und jeder auf einfache Art und Weise spenden kann, wurde im 2014 keine Einzahlung mittels Kreditkarte oder Paypal gemacht.



Newsletter

Kurz vor Weihnachten konnte der erste Newsletter an die uns bekannten leider nur 68 Adressen verschickt werden. Themen in diesem ersten Newsletter waren der Reisebericht, der Webshop mit den Weihnachtsengeln und die Aufforderung, sich als Facebook-Freund einzutragen. Die Mehrheit der Empfänger hat den Newsletter geöffnet und Abmeldungen wurden nicht registriert.

Mutationen im Stiftungsrat

Bereits Ende 2013 sind die Stiftungsratsmitglieder **Herbert Ammann**, Erlinsbach, und **Verena von Schulthess**, Zürich, aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, um einer jüngeren Generation Platz zu machen und somit die Nachfolge der Stiftung zu sichern. Per Ende 2014 ist mit **Patricia Ann Egger**, Zollikon, ein weiteres Gründungsmitglied aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Alle drei haben dem Stiftungsrat seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2008 angehört. Wir danken den ausscheidenden Stiftungsratsmitgliedern für ihr grosses Engagement und die geleistete wertvolle Arbeit.

Dem Stiftungsrat gehören neu **Susanne Baumberger**, **Markus Raub** und **Petra Kalt** aus Rheinfelden an. Susanne Baumberger hat die administrativen Aufgaben bereits im Juni 2014 von Patricia Ann Egger übernommen. Den neuen Stiftungsratsmitgliedern wünschen wir viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Ausblick und Dank

Mit dem Bau des Kinderspitals ist nun ein weiterer, sehr bedeutender Grundstein für die zukünftige Arbeit gelegt. Nur mit unserer weiteren Unterstützung ist es möglich, den für burundische Verhältnisse sehr hohen Standard des Spitals aufrecht zu erhalten, qualifiziertes Personal anzustellen, Medikamente zur Verfügung zu stellen, Präventionskampagnen durchzuführen und den Ärmsten einen Zugang zu medizinischer Betreuung zu ermöglichen.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Gönnern, die uns mit Geldspenden oder dem Verzicht auf ihr Honorar unterstützen sowie den ehrenamtlichen Stiftungsräten. Wir freuen uns, auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.



Stiftung burundikids schweiz

Thomas Egloff, Präsident des Stiftungsrates
Susanne Baumberger, Mitglied des Stiftungsrats

Jahresrechnung 2014

Bilanz per 31. Dezember 2014

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Credit Suisse AG	57'850.24	69'703.22
Credit Suisse AG (EUR)	0.00	-8.45
PostFinance	0.00	24'827.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>1'000.00</u>	<u>0.00</u>
Total AKTIVEN	<u>58'850.24</u>	<u>94'522.12</u>
PASSIVEN		
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>1'700.00</u>	<u>1'050.00</u>
Stiftungsvermögen 1.1.	93'472.12	147'089.16
Jahresergebnis	<u>-36'321.88</u>	<u>-53'617.04</u>
Total STIFTUNGSVERMÖGEN	<u>57'150.24</u>	<u>93'472.12</u>
Total PASSIVEN	<u>58'850.24</u>	<u>94'522.12</u>

ERFOLGSRECHNUNG vom 1.1. bis 31.12.2014

	<u>1.1.-31.12.2014</u>	<u>1.1.-31.12.2013</u>
	CHF	CHF
ERTRAG		
Zuwendungen Dritter	50'300.05	60'719.70
Zuwendungen Stifter und Stiftungsräte	6'901.40	586.30
Zinsertrag	12.04	53.03
Übriger Ertrag	0.00	492.38
	<hr/>	<hr/>
Total ERTRAG	57'213.49	61'851.41
	<hr/>	<hr/>
AUFWAND		
Stiftungsleistungen	-78'286.64	-112'113.70
Verwaltungsaufwand	-11'069.08	-2'892.50
Werbekosten	-4'179.65	-462.25
	<hr/>	<hr/>
Total AUFWAND	-93'535.37	-115'468.45
	<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis	-36'321.88	-53'617.04
	<hr/>	<hr/>

Anhang zur Jahresrechnung 2014

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der in Burundi gegründeten Hilfsorganisation *Fondation Stamm* bzw. einer Nachfolgeorganisation; dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit *burundikids e.V. Deutschland* (mit Sitz in Köln). Die Stiftung bezweckt, die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Familien in Burundi zu verbessern.

Die Stiftung kann alle zur Erreichung ihres Zwecks notwendigen Handlungen und Verfügungen vornehmen, insbesondere auch Land und Liegenschaften kaufen, verkaufen, mieten, vermieten und verwalten oder Gebäude selber erstellen lassen. Die *Stiftung burundikids schweiz* verfolgt keine kommerziellen Zwecke und strebt keinen Gewinn an.

Die Stiftung ist 2008 gegründet worden. Sie ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Registrierung

Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidg. Departementes des Innern.

Die *Stiftung burundikids schweiz* ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

Zuwendungen Dritter

	31.12.2014	31.12.2013
Spenden	41'970.25	57'299.70
Spende, Patenschaft Dany	1'700.00	1'800.00
Spenden, Verzicht auf Honorar	<u>6'629.80</u>	<u>1'620.00</u>
	50'300.05	60'719.70

Spenden, Verzicht auf Honorar:

HB&P Wirtschaftsprüfung AG, Revisionskosten 2014	1'000.00	0.00
Honold Treuhand, Revisionskosten 2013	1'620.00	1'620.00
Eigelb, Atelier für Gestaltung, Faltprospekt und Logo	1'684.80	0.00
Texere, Überarbeitung Text Faltprospekt	440.00	0.00
RMP Media Production, Animationsfilm	<u>1'885.00</u>	<u>0.00</u>
	6'629.80	1'620.00

Zuwendungen Stifter und Stiftungsräte

	31.12.2014	31.12.2013
Zuwendungen Stifter und Stiftungsräte	<u>6'901.40</u>	<u>586.30</u>
	6'901.40	586.30

Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Portokosten und Reisespesen. Im September 2014 sind vier Stiftungsratsmitglieder nach Burundi gereist, um die Projekte vor Ort zu überprüfen. Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

Stiftungsleistungen

	31.12.2014	31.12.2013
Centre Médical Hippocrate (CMH)	0.00	39'701.74
Pädiatrie	73'336.64	70'137.96
Patenschaft Dany	2'400.00	2'274.00
Soforthilfe (Überschwemmungen)	2'000.00	0.00
Burundikids e.V.	<u>1'250.00</u>	<u>0.00</u>
	78'286.64	112'113.70

Leistungen an die *Fondation Stamm* in Bujumbura.

Verwaltungsaufwand

	31.12.2014	31.12.2013
Zuwendungen Stifter und Stiftungsräte	6'731.55	586.30
Revisionskosten	2'620.00	1'620.00
Bankspesen	332.03	186.20
Aufsichtsbehörde	1'050.00	500.00
Handelsregisteramt	241.00	0.00
Diverses	<u>94.50</u>	<u>0.00</u>
	9'719.08	2'892.50

Werbekosten

	31.12.2014	31.12.2013
Faltprospekt und Logo, Überarbeitung Text	2'124.80	0.00
Druck Faltprospekt	169.85	0.00
Druck Mailing	0.00	462.25
Animationsfilm	<u>1'885.00</u>	<u>0.00</u>
	4'179.65	462.25

St. Alban-Anlage 44
4010 Basel
Telefon 061 279 98 98
Telefax 061 279 98 81
www.hbp-wirtschaftspruefung.ch

HB&P Wirtschaftsprüfung AG

HB&P

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

**Stiftung burundikids schweiz
Zollikon**

&

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2014** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Basel, 5. März 2015
fe-7/1

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Andreas Felber
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Scheuring
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

 Mitglied der Treuhand-Kammer

Organe

Stiftungsrat

Thomas Egloff, Zollikon, Präsident
Susanne Baumberger, Rheinfelden, Administration
Petra Kalt, Rheinfelden
Markus Raub, Rheinfelden
Verena Zintzmeyer Egloff, Zollikon

Revisionsstelle

bis 31.12.2013:
Honold Treuhand AG, Sempacherstrasse 15, 8032 Zürich

ab 1.1.2014:
HB&P Wirtschaftsprüfung AG, St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel

Aufsicht

Eidg. Departement des Innern

Spendenkonto

Credit Suisse AG, Zürich
IBAN CH35 0483 5042 0997 9100 0

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Stiftung burundikids schweiz
c/o Susanne Baumberger / Markus Raub, Roberstenstrasse 88, 4310 Rheinfelden
info@burundikids.ch
www.burundikids.ch